

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 19.11.2013 um 19.00 Uhr im Sportzentrum am Maspornplatz

1) Begrüßung

Der Präsident Christoph Schlösser begrüßt die Mitglieder und anwesenden Pressevertreter.

2) Festsetzung der Stimmberechtigung

Anwesend sind 20 stimmberechtigte Mitglieder. Ab 19:30 22 stimmberechtigte Mitglieder.

3) Wahl des Protokollführers

Vorgeschlagen wird Marco Striwe. Vorschlag wird einstimmig angenommen.

4) Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde mit der Einladung verschickt. Gegen das Protokoll bestehen keine Einwände. Beschluss: Wird einstimmig angenommen.

5) Bericht des Präsidenten und der Vizepräsidenten

Christoph Schlösser (Präsident)

Herr Schlösser weist in seiner Rede auf folgende Punkte hin: Den Umbruch im Präsidium und Geschäftsstelle, Zusammenführung der Geschäftsstelle, Jahrespraktikant und neues Thekenteam, Start des Kindergarten Projekts, Kooperation mit Bamberg, Neue Kooperation mit Herford, Erscheinungsbild wurde überarbeitet, Saisonabschlussfeier und U19w Pokal haben stattgefunden, Dank an alle Mitarbeiter

Karsten Schlattmann (Freizeit)

Mitgliederzahl ist etwas unbefriedigend, da noch Hallen Kapazität vorhanden ist, muss ein breiteres Angebot geschaffen werden um Mitglieder zu gewinnen. Bankguthaben ist weiterhin bei ca 25.000 €, damit soll dem Verein mehr geholfen werden. Highlight ist der wieder übernommene Thekendienst bei Pro-A Heimspielen. Hoffen auf eine weiterhin so harmonische und gute Zusammenarbeit wie bisher.

Marian Krüger (Vizepräsident Ressort Jugend)

Wir hatten ein solides Jahr mit vielen guten Platzierungen, waren allerdings etwas verwöhnt von den letzten 2 Jahren. Es muss vieles wieder aufgenommen und intensiviert werden was über die Zeit vergessen wurde. Es muss früh angefangen werden, daher die Aktion im Kindergarten. Wir hoffen in ein paar Jahren wieder eine bessere Quantität und Qualität aufweisen zu können.

Dirk Happe (Vizepräsident Ressort Bundeliga)

Wir befinden uns in einer Schwierigen Situation, in der wir durchaus über eine Nachverpflichtung nachdenken. Allerdings haben wir zurzeit nicht das Geld um einen zusätzlichen Spieler zu bezahlen. Unser Ziel ist der Klassenerhalt für das wir am Ende der Saison ca. 10 - 12 Spiele gewinnen müssen.

Hans-Peter Götz (Vizepräsident Ressort Senioren)

Letztes Jahr war ein sehr Erfolgreiches Jahr, 4. Herren ist aufgestiegen die 2. und 3. Mannschaft konnte die Klasse halten sowie die 5. Herren und 1. Damen. Leider gehen viele ältere Spieler zu anderen Vereinen, da sich die Herren Teams stark verjüngen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt stehen wir mit allen Teams gut da, die 3. ist Tabellenführer in der Landesliga, die 4. auf dem 6. Platz und die 2. Herren unter den besten 4 Mannschaften der 2. Regionalliga.

6) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung hat am 18.11.2013 in der Geschäftsstelle im Schützenweg 1b stattgefunden. Der Kassenprüfer Jürgen Müller bescheinigt eine ordnungsgemäße Buchführung. Herr Jürgen Müller beantragt den Vorstand zu entlasten.

7) Entlastung des Vorstands

Beschluss: Der Antrag des Kassenprüfers den Vorstand zu entlasten wird einstimmig angenommen.

8) Beschlussfassung über fristgerechte Anträge

Anträge des Präsidiums zur Satzungsänderung

Die Versammlung möge beschließen:

- Änderung zur Ehrenamtspauschale:

§ 1, Abs. 6: Die letzte beiden Sätze: „Die Mitglieder des Präsidiums und die Kassenprüfer üben ihre Aufgaben ehrenamtlich aus. Auslagen werden erstattet.“ werden ersatzlos gestrichen.

§ 8 Abs. 5: „Das Präsidium führt die Geschäfte des Vereins“, wird ergänzt um:

„Den Präsidiumsmitgliedern kann neben dem Aufwendungsersatz nach § 670 BGB eine Ehrenamtspauschale (max. Ehrenamtsfreibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG) gezahlt werden. Die Auszahlung erfolgt im Einzelfall nach Präsidiumsbeschluss.“

- Änderung des Kassenwesens:

§ 10, Abs. 1 alt: „Die Kasse des Vereins ist in eine Hauptkasse und in Ressortkassen zu gliedern“.

§ 10, Abs. 1 neu: „Die Kasse des Vereins kann in eine Hauptkasse und in Ressortkassen gegliedert werden.“

§ 10, Abs. 2 alt: „Die Eigenständigkeit der Ressortkassen ist unantastbar.“

§ 10, Abs. 2 neu: „Die Eigenständigkeit von Ressortkassen ist unantastbar.“

Beide Anträge wurden einstimmig angenommen.

9) Wahlen (alle Gewählten haben ihre Wahl angenommen)

Vizepräsident Jugend: Marian Krüger (einstimmig gewählt)

Vizepräsident Finanzen: Bernd Zengerling (einstimmig wiedergewählt)

Vizepräsident Freizeit: Karsten Schlattmann (einstimmig wiedergewählt)

Kassenprüfer: Hans Driller (einstimmig gewählt, mit Enthaltung des Betroffenen)

10) Mitgliederehrungen

Hans-Peter Götz

Christoph Schlösser

Jens Eikerling

Ute Pahde

Bernd Zengerling

Philipp Stute

Wolfgang Falke

Marc Klaholt-Heiermeyer

Gernot Rönisch

Timo Berhörster

Für das Protokoll:

Christoph Schlösser
Präsident

Marco Striewe
Schriftführerin